

GEMSTONES LAPIDARY LTD
 Motor Mart Building, Moi Avenue
 Telephone 221 174, Mombasa.

For Fine-Cut Gemstones:-
 Ruby, Tsavorite, Tanzanite, Aquamarine
 and 18K Gemstone Jewellery

FASHION SHOW
 The Mombasa Hospital League of
 Friends (Rafikis) are holding a
 Fashion Show and Buffet Lunch at
 the Severin Sea Lodge on Tuesday
 1st December, commencing
 11.30 am. The cost is only Shs. 400/-
 per head for the Show and the Lunch.

Swing to
 the beat of
Disco-goma
 ... and there's more
 going on at the Diani
 Reef Grand Hotel

SETTING A NEW
 DIMENSION IN DISCO-NIGHT.
 CLUB ENTERTAINMENT

A unique combination of
 informal relaxation,
 recreation and enter-
 tainment centres inter-
 related in an idyllic setting
 with the best of modern
 and traditional atmosphere.

THE MAGNIFICENT
 7 RESTAURANTS:

Le Gourmet - French Restaurant
 Bali Hai - Oriental Restaurant
 Al-Adin - Middle East Restaurant
 Karibuni - BBQ Restaurant
 The Dhow - Fish Restaurant
 Alfredo's - Italian Restaurant
 Panorama - International Restaurant

DIANI REEF GRAND HOTEL
 Tel: 0127-2723, P.O. Box 35, Ukunda.
 Telex 21078 DIREEF KE Fax 0127-2196

**FISHERMAN'S
 COVE** AT LEISURE
 LODGE CLUB

THE ONLY PLACE
 WHERE YOU ARE SURE
 TO IMPRESS YOUR LOVED ONES!!

FISHERMAN'S COVE
 EXCLUSIVELY
 AT LEISURE LODGE CLUB

For reservations call
 0127 - 2011 to 14 2620/2272/3
 CLOSED ON FRIDAYS

The
 One & Only
"MUGHLAI"
 RESTAURANT
 now open in Malindi

Surahi
 HOUSE OF EXOTIC INDIAN CUISINE

Opp. Blue Marlin Tel: 20911 Malindi.

Deutsche Presse und Fernseh- leute berichten über Kenia

ALS HAUPTGRUND für den Rückgang der Buchungen aus Deutschland werden von den Reiseveranstaltern die negativen Presseberichte in Zeitungen und Magazinen angesehen.

Um Kenia zu einem besseren Image zu verhelfen, hat Fischer Reisen - der fünftgrößte Reiseveranstalter in Deutschland und das größte Reisebüro in Privatbesitz - sechs Journalisten führender Zeitungen für eine Woche nach Kenia eingeladen, damit sie die unzähligen Touristenattraktionen kennenlernen und sich selbst davon überzeugen können, daß die Besucher hier bestens betreut werden.

Weitere Sponsoren dieser Informationstour waren Privat Safaris (mit den Landarrangements von Fischer Reisen betraut); das Traveller's Beach Hotel, Bamburi, und das Diani Reef Grand Hotel.

Mit Hapag Lloyd flogen die Presseleute nach Mombasa. Anlässlich einer Dinner Party im neuen makutibedeckten Bahari

im Ausland durch Ökotourismus aufgewertet werden. Während einer Diskussion in der Baridi Bar des Traveller's Beach Hotels machten die deutschen Zeitungsleute darauf aufmerksam, daß die Umwelt eine große Rolle spielt in Deutschland und immer mehr

wurde angeführt von Adelheid Masur, Public Relations Manager von Fischer Reisen, die Herta Bedidt, Resident Manager von Fischer Reisen in Kenia, für ihre hervorragende Arbeit und gute Betreuung der Kunden im

Camp in Masai Mara, wo sie sich drei Tage aufhielten. Sie unternahmen Pirschfahrten und besuchten auch das Kenya Wildlife Service Camp, das gemeinsam mit der Polizei für die Sicherheit der Touristen in diesem Gebiet verantwortlich ist.

Überfälle auf Touristen in Masai Mara wurden in der deutschen Presse ausführlich beschrieben; der Besuch dieser Journalisten ermöglichte es ihnen, selbst zu sehen, welche Maßnahmen ergriffen wurden, um die Sicherheit in dieser Gegend wiederherzustellen.

DIANI REEF

Die Gruppe kehrte dann an die Küste zurück und verbrachte die letzten drei Tage im Diani Reef Grand Hotel. Am ersten Abend aßen sie im Le Gourmet Restaurant, und das Abschiedessen fand im Karibuni Restaurant statt mit Barbecue und einer Vorführung von Stammestänzen.

Sie hatten ferner Gelegenheit, sich mit Sigi Jogschat, General Manager des Hotels, der seit vielen Jahren in der Hotellerie in Kenia tätig ist, zu unterhalten.

Während ihres Aufenthaltes an der Südküste segelten sie mit einer Dhau zum sagenhaften Kisite-Mpunguti Meeres-Nationalpark; anschließend gab es ein herrliches Mittagessen mit Meeresfrüchten auf der Insel Wasini.

Unter den Presseleuten waren: Hartmut Holling, seit 30 Jahren Reiseberichterstatter, davon 19 Jahre für TV Week, mit einer Wochenauflage von über 2,3 Millionen.

Seit zwei Monaten ist er als freier Journalist tätig und vertritt nun 44 Magazine. Es war sein erster Besuch in Kenia.

Ferner Christian Hoppe, Stellvertretender Redakteur von "Die Welt", Wirtschaftsressort (Tagesauflage 230.000); Gerd Krauskopf, Photograph für die Reiseabteilung eines medizinischen Journals; Hans Lindekamp von der NRZ, zur WAZ Gruppe gehörend (Tagesauflage 1,3 Millionen); Jürgen Metkemeyer, Frankfurter Rundschau (Tagesauflage 220.000, doppelt soviel übers Wochenende mit Reisebeilage); Heidi Lieneweg, eine Fotografin bei "Reise Bild" (Tagesauflage 4,5 Millionen).



AN DER DINNER PARTY im Traveller's Beach Hotel zu Ehren der Journalisten führender Zeitungen in Deutschland: Christian Hoppe, Stellvertretender Redakteur von "Die Welt", Wirtschaftsressort (Tagesauflage 230.000) mit Nicky Dhanjal, einem Direktor des Hotels (links), und A.R.S. Pardhan, Verkaufs und Marketing Manager.



IM TRAVELLER'S Beach Hotel, wo die Presseleute drei Tage wohnten, wurde der Vorsitzende der Mombasa and Coast Tourist Association, Zul Harunani, von Herta Bedidt, Resident Manager von Fischer Reisen in Kenia, begrüßt. Rechts Freddy Schumacher, Managing Director von Privat Safaris und Schweizer Honorkonsul; hinten Mitte A.R.S. Pardhan, Verkaufs und Marketing Manager des Hotels.

Leute darauf achten, ihren Urlaub in umweltfreundlichen Hotels und Ländern zu verbringen.

"Ich arbeite im Paradies"

Vor den wichtigsten Urlaubszeiten soll jeweils eine Karte herausgegeben werden, auf der die umweltfreundlichen Ferienländer eingetragen sind.

Die Gruppe aus Deutschland

allegemeinen und der Zeitungsleute im speziellen dankte. Sie erwähnte, daß in der Bild Zeitung in Deutschland ein Artikel über Herta Bedidt erschien im Rahmen einer Serie "Ich arbeite im Paradies".

Adelheid Masur wies ferner darauf hin, daß Fischer Reisen erstmals eine solche Informationstour durch Kenia für Presseleute arrangierte.

Von der Küste aus flogen sie mit Ukunda Airways zum Hemingways

Spezialbericht von NETA PEAL

Grill im Traveller's Beach Hotel erklärte ihnen der Vorsitzende der Mombasa and Coast Tourist Association, Zul Harunani, daß in den letzten Monaten mehrere Besprechungen mit dem Tourismusminister, der Polizeibehörde und dem Regional Manager der Wasserwerke abgehalten wurden, um verschiedene Angelegenheiten der Tourismusindustrie zu erörtern, unter anderem Sicherheit, Beach Boys, Wasserknappheit und Straßenzustand.

Er gab bekannt, daß vorgeschlagen wurde, die fliegenden Händler vom Strand zu verbannen und ihnen einen festen Platz zuzuweisen, wo sie den Touristen ihre Waren anbieten und verkaufen können.

Die kenianische Regierung hat überdies Schritte unternommen, um die Wasserknappheit an der Küste zu beheben durch Projekte, für die von der Weltbank Darlehen zur Verfügung gestellt werden.

Ferner soll das Image von Kenia

Ostdeutsche Familie genießt ihre erste Auslandsreise

ÜBERWÄLTIGT VON der Schönheit Kenias, den gastfreundlichen Landesbewohnern und dem wunderschönen LTI Kaskazi Beach Hotel in Diani war eine Familie aus Ostdeutschland, die Gewinner eines Wettbewerbs in "Bild am Sonntag" - die größte Sonntagszeitung in Deutschland mit einer Leserschaft von über 5 Millionen.

Die Familie Peter und Bettina Reichenbacher und ihre Kinder Jana und Enrico aus Thüringen gewannen als Preis einen zweiwöchigen Urlaub in Kenia, gesponsort von Jahn Reisen, dem Kaskazi Beach Hotel, L.T.U. und African Tours and Hotels (A.T. and H.).

Wie der Resident Manager von Jahn Reisen in Kenia, Jürgen Deckmann, bemerkte, kommen 10 Prozent der Buchungen für Keniareisen aus dem früheren Ostdeutschland.

Bettina Reichenbacher war besonders beeindruckt von den reichhaltigen Buffets und den vielen Salaten im Kaskazi Beach Hotel, während ihr Mann Peter das gute kenianische

Pilsner Bier sehr schätzte.

Da es kaum möglich war, aus dem früheren Ostdeutschland auf Reisen zu gehen, war dies für die Familie Reichenbacher die erste Auslandsreise.

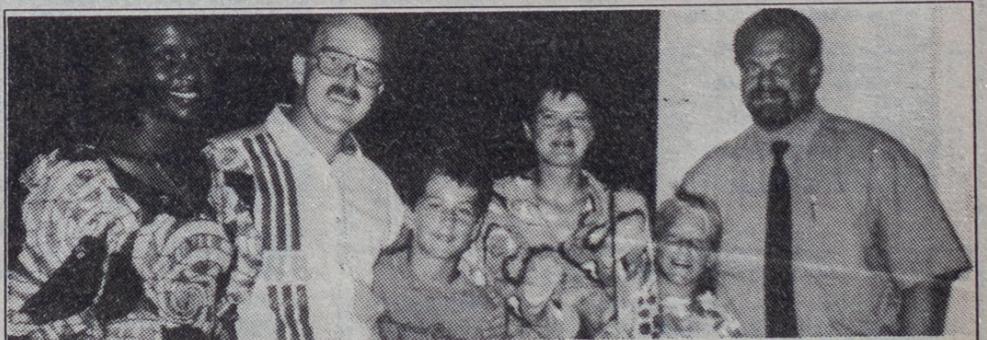
Von A.T. and H. wurden sie auf Safari geführt durch den Tsavo-Ost-Nationalpark, wo sie sehr viele wilde Tiere sahen, aber leider kein einziges Nashorn.

Sie unternahmen auch eine Stadtrundfahrt durch Mombasa, einschließlich Besuch der rund 400 Jahre alten portugiesischen Festung Fort Jesus, sowie anderer interessanter kultureller und historischer Stätten.

"Es war ein phantastischer Urlaub und wir werden allen unseren Freunden erzählen,

wie gut es uns in Kenia gefallen hat und wie wir im Kaskazi Beach Hotel verwöhnt worden sind," sagte Frau Reichenbacher.

"Bild am Sonntag" hat über Kenia sehr vorteilhaft geschrieben und vor allem mit diesem Wettbewerb für dieses Land geworben, so daß sich bestimmt viele Leute für einen Keniaurlaub entscheiden werden.



DIE FAMILIE REICHENBACHER hat sich über alle Maßen gefreut, als sie in einem Wettbewerb in "Bild am Sonntag" einen zweiwöchigen Urlaub in Kenia gewonnen hatte. Es war ihre erste Auslandsreise. Der Urlaub wurde gesponsort von Jahn Reisen, LTI Kaskazi Hotel, LTU und African Tours and Hotels. Peter Reichenbacher (2.v.r.) und seine Frau Bettina (2.v.l.) mit ihren beiden Kindern Jana und Enrico wurden von Hans Wittwer (links), General Manager des Kaskazi Beach Hotels, mit einem Willkommensdrink begrüßt. Rechts Faith Nyarangi, Gästebetreuungs-Manager.